

A

ANREISE

Öffentliche Verkehrsmittel in Schladming

Von Schladming mit dem Bus der Planai-Hochwurzen Bahnen bis zur Haltestelle Hopfriesen.

www.planaibus.at

Anfahrt mit dem Auto

Von Schladming aus in Richtung Rohrmoos, beim Kreisverkehr in Rohrmoos nimmst du die zweite Ausfahrt in Richtung Obertal.

AUSRÜSTUNG

Ein kompakter Rucksack ist hilfreich und bei Routen im alpinen Gelände gehören Haube, Handschuhe, eine warme Jacke und Hose zur Grundausstattung. Wasserfeste Schuhe, Sonnenbrille, Sonnenschutz und ausreichend Getränke sind wesentlich. Taschenlampe, Kartenmaterial, Messer und eine kleine Erste Hilfe Box gehören ebenfalls dazu.

ABBRUCH DER TOUR

Solltest du die Tour abbrechen und somit bereits getätigte Hüttenreservierungen nicht benötigen, bitte unbedingt die Hüttenwirte verständigen. Das gibt den Wirten Planungssicherheit und verhindert unnötige Suchaktionen. ACHTUNG: auch bei nicht notwendigen Alarmierungen der Bergrettung können hohe zusätzliche Kosten (Hubschrauber-Flugminuten, usw.) entstehen.

B

BUCHTIPP zur Vorbereitung

„Das große Buch vom Wandern“ von Christian Hlade.

https://www.thalia.at/shop/home/artikeldetails/ID143558607.html?ProvID=10907922&gclid=EAlaIQobChMImqPi8YrG5QIVjqiaCh3HCwBjEAAAYAiAAEgIH8fD_BwE

BUS

Siehe ANREISE (Öffentliche Verkehrsmittel)

BERGFÜHRER

In Schladming stehen folgende Bergführer sowie Bergwanderführer zur Auswahl:

- | | |
|--|--------------------|
| • Berg- und Abenteuerschule, Bergführer Heli Rettensteiner | +43 664 95 05 363 |
| • Berg- und Skischule Monte Krah, Bergführer Gerhard Resch | +43 664 14 00 439 |
| • Alpenschule Schladming, Bergführer Herbert Raffalt | +43 664 89 80 895 |
| • Alpenschule Dachsteinguide, Bergführer Oliver Stocker | +43 664 78 17 434 |
| • Bergführer Schladming, Patrick Laszlo | +43 664 42 51 234 |
| • IN A TEAM (Bergwanderführer) | +43 664 75 10 5005 |



C

CAMPEN

Es wird eine vorherige Erlaubnis durch den jeweiligen Grundbesitzer dringend benötigt, da es ansonsten zu Konflikten bzw. Verletzung von Nutzungsinteressen kommen kann. Generell nicht erlaubt ist das Campen in Naturschutzgebieten – am Schladminger Tauern Höhenweg im speziellen auf Etappe 4 (Klafferkessel) und 5 (Planai Höhenweg) sowie im Naturpark Sölktäler (Etappen 5 bis 7 bei Begehung der 7-Tages-Tour nach St. Nikolai).

E

ETAPPEN / INTERAKTIVE WANDERKARTEN

Eine genaue Beschreibung der einzelnen Etappen finden Sie unter dem folgenden Link:

https://www.schladming-dachstein.at/de/urlaubsthemen/sommer/wandern-bergsport/4-Tages-Tour%20-%20Obertaler%20Familien-Genuss_tour14955517#dmdtab=oax-tab2

G

GEPÄCKTRANSPORT

Aus logistischen Gründen ist kein Gepäcktransport zwischen den einzelnen Hütten möglich.

GELD

Bitte beachte, dass auf den meisten Hütten nur mit Bargeld bezahlt werden kann.

GPS-DATEN

Verfügbare GPS-Daten sind – wie auch Wanderkarten – nur eine Orientierungshilfe, da diese nie ein genaues Abbild oder den Detailreichtum eines Weges in der Wirklichkeit darstellen können. Gerade bei Gefahrenstellen muss deshalb am Ende immer anhand der Gegebenheiten vor Ort entschieden werden, ob fortgesetzt wird und wie der weitere Wegverlauf aussieht. Unter folgendem Link können Sie die GPS-Daten zum Schladminger Tauern Höhenweg runterladen: <https://goo.gl/u4icNM>

H

HUNDE

Da ein Teil des Weges durch Gebiete führt, in welchen Hunde nicht erlaubt sind, können Hunde zur Wanderung nicht mitgenommen werden.

HÜTTEN

Entlang der 4-Tages-Tour Obertaler Berggenuss befinden sich folgende Hütten:

- | | |
|---|-------------------|
| • Ignaz-Mattis-Hütte (Schutzhütte) | +43 664 42 33 823 |
| • Giglachseehütte (privat, Übernachtung möglich) | +43 664 90 88 188 |
| • Duisitzkarseehütte (privat, Übernachtung möglich) | +43 664 97 33 684 |
| • Fahrlehhütte (privat, Übernachtung möglich) | +43 664 33 85 903 |
| • Keinprechthütte (Schutzhütte) | +43 664 43 30 346 |

K

KINDER

Wir empfehlen die Wanderung nur mit Kindern anzutreten, welche mindestens 8 Jahre alt sind. Außerdem sind eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung für diese Mehrtagestour.

KONDITION / VORRAUSSETZUNG

Nur „Fit in die Berge“ und nicht „Fit durch die Berge“!

Die Höhenwege durch die Schladminger Tauern zählen sicherlich zu den schönsten Wanderungen der Region Schladming-Dachstein, stellen aber auch entsprechende Anforderungen an die Bergsteiger. Trittsicherheit, eine ausreichende Grundkondition, Schwindelfreiheit und die richtige Ausrüstung sind Voraussetzungen, um die Bergwelt von ihrer schönsten Seite kennenzulernen.

P

PARKEN

Das Auto kann am Parkplatz Hopfriesen gegen Gebühr, oder direkt in Rohrmoos an der Gipfelbahn Hochwurzen kostenlos abgestellt werden. Anschließend nimmt man den Wanderbus Richtung Obertal, an der Haltestelle Hopfriesen beginnt die Wanderung.

PLANUNG

Keine Bergwanderung ohne eine sorgfältige Tourenplanung. Besorge dir ausreichend Informationen, was dich auf der Tour erwarten wird. (Wegbeschaffenheit, Schwierigkeit, etc.). Die Hüttenwirte auf den Schutzhütten sind ebenfalls eine gute Informationsquelle, sie kennen die Umgebung genau, und können dir Tipps geben. Frage jedenfalls nach, wenn du dir bezüglich des weiteren Tourenverlaufes unsicher bist.

S

SCHLADMING-DACHSTEIN APP

Nutzen Sie auch den umfangreichen Service der **Schladming-Dachstein App**.

Nach herunterladen der Touren, können diese auch im Offline-Modus umfangreich genutzt werden.

<https://www.schladming-dachstein.at/de/service/digitale-services/schladming-dachstein-app>

SCHLAFEN AUF DEN HÜTTEN

Die Benutzung eines Schlafsackes ist verpflichtend, zudem kann ein eigener Kissenbezug mitgenommen werden. Die Hütten stellen dünne Decken sowie Polster zur Verfügung.

SCHNEEFELDER

Im Besonderen zu Saisonbeginn ist noch mit Altschneefeldern zu rechnen, in bestimmten Lagen sogar den gesamten Sommer über. Informiere dich deshalb stets über die aktuellen Wetterverhältnisse und berücksichtige diese in der Tourenplanung.

SICHERHEIT AM BERG

Bei Mehrtagestouren im alpinen Gelände sind gute Kondition und Erfahrung im alpinen Gelände eine Grundvoraussetzung. Speziell im Spätsommer ist es wichtig, auf die Wetterverhältnisse zu achten.

Wetterumstürze, rascher Temperaturabfall, Gewitter, Wind, Nebel und Schneefelder sind objektive Gefahren und erfordern das richtige Verhalten unterwegs. Hüttenwirte sind erfahrene Bergkenner, sie können gute Tipps zum Wetter und zum Wegverlauf geben. Mangelnde Ausrüstung, Leichtsinn, Selbstüberschätzung und schlechte Kondition können zu kritischen Situationen führen. Bei Gewitter sind Gipfel, Kammlagen und Seilsicherungen unbedingt zu meiden.

Im Notfall bitte folgende Notrufe wählen:

Nr. 140 - für alpine Notfälle – österreichweit

Nr. 112 - Euro Notruf GSM Notrufservice

U

ÜBERNACHTUNG

Wenn du eine Hütte erreichst und auf dieser auch übernachtet, melde dich bitte umgehend zur Übernachtung an, auch wenn du vorreserviert hast. Dies hilft den Hüttenwirten bei der Planung und vor allem bei Etappenorten mit mehreren Hütten, Missverständnisse zu vermeiden.



UMWELT/SCHUTZGEBIET

Die gesamten Schladminger Tauern sind ein Europaschutzgebiet sowie Landschaftsschutzgebiet.

Zu dessen Erhaltung bitten wir dich um Einhaltung folgender Regeln:

- Nicht abseits der Wege gehen.
- Kein Campieren in den Schutzgebieten!
- Keinen Lärm machen.
- Keine Steine oder Mineralien sammeln.
- Keine Pilze sammeln und keine Pflanzen pflücken.
- Keinen Müll liegen lassen.
- Tiere nicht füttern.
- Kein offenes Feuer machen.
- Keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.
- Hunde nicht frei laufen lassen.
- Keine Drachen- und Modell-Flugzeuge oder Drohnen fliegen lassen.
- Berücksichtige jedenfalls die örtlichen Hinweise zum Schutz der Natur.

W

WANDERKARTEN & LITERATUR

In den Infobüros des Tourismusverband Schladmings sind etwaige Wanderkarten und Wanderführer erhältlich. Bitte beachte hierzu die Öffnungszeiten.

WANDERSAISON

Die beste Zeit um die Wanderung zu machen, ist von Anfang Juli bis Mitte September.

Je nach Schneelage, ist mit Schneefeldern zu rechnen.

WASCHEN AM BERG

Auf den Hütten sind Duschen vorhanden. Die Kosten hierfür sind vor Ort zu bezahlen.

WETTER

Erkundige dich vor dem Start der Wanderung über die Großwetterlage. Im Gebirge kann sich das Wetter oft sehr schnell ändern. Zögere nicht, deine Tour aufgrund von drohendem Schlechtwetter abubrechen.

WEIDEVIEH

Nie die markierten Wege verlassen. Respektiere den Lebensraum der Tiere, Weidegebiete und die Pflanzenwelt.

